

Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll der Sitzung am 29.1.2015

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Dr. Oliver Kortner, Roland Schichtel
SPD: Dr. Rüdiger Schaar, Willy Schneider
Bündnis 90 / Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel
ÖDP: Sonja Haider

Gast/Gäste: -

Vorsitz: Willy Schneider

Protokoll: Dr. Rüdiger Schaar

2.2 Bürgerpost

2. Rattenfallen am Würmkanal sowie zunehmende Verunreinigung des öffentlichen Straßenraums (vertagt aus der BA-Sitzung vom 13.01.15)

Eine Bürgerin beschwert sich, dass entlang des Würmkanals durch die Vertragsfirma der LH München an sehr gut zugänglichen Stellen eine große Anzahl von Rattenfallen aufgestellt worden sind, die Kinder und Haustiere gefährden könnten. Außerdem beklagt die Bürgerin den Unrat, der an Abfallbehältern liegen bleibe und nicht beseitigt werde – besonders über einen längeren Zeitraum nach dem Jahreswechsel. Die Abfalleimer z. B. auf Spielplatz am Bachbauernhof liefen ständig über. Außerdem stünden Batterien nicht eingeworfener Flaschen an Wertstoffcontainern.

Das Baureferat wird um Abhilfe gebeten. Die notwendige Reinigung eines Stellplatzes von Wertstoffcontainern kann über die an den Containern ausgewiesene Hotline der Fa. Remondis 0800-12 23 255 (Mo-Fr 8-18 Uhr) gemeldet werden.

4. Hunde im Pasinger Stadtpark (vertagt aus der BA-Sitzung vom 13.01.15)

Eine Mutter beschwert sich über das Verhalten von Hundebesitzern im Pasinger Stadtpark. Die mit grünen Pollern als hundefreie Grünflächen bezeichneten Areale würden als Hundeklo genutzt und die Hinterlassenschaften nicht beseitigt. Die Leinenpflicht würde ignoriert. Argumentation eines Hundebesitzers: „Der Stadtpark ist öffentlich und die Hunde zahlen im Gegensatz zu Kindern wenigstens Steuern.“ Das KVR wird um vermehrte Kontrollen gebeten.

10. Straßenreinigung in Pasing

Ein Bürger fragt an, wer für die Straßenreinigung im Stadtbezirk zuständig sei und beklagt Laubreste in der August-Exter-Str., Müll in der Pippinger Str./Ecke Haberlandstr und Offenbachstraße. Das Baureferat wird um Abhilfe gebeten.

11. Wertstoffcontainer am Nymphenburger Kanal, Marsop- / Grandlstraße

Eine Bürgerin beklagt sich wiederholt über die „Dauerverdreckung“ an den Wertstoffcontainern Marsopstraße /Grandlstr. und legte Fotos vor, welche die massenhafte Flaschenablagerung vor den Containern nach Leerung der Container zeigen. Die Bürgerin schlägt eine tägliche Leerung der Container vor, spricht sich gegen eine weitere Aufstellung von Containern aus und fordert die Verlagerung der Container an ohnehin befahrene Straßen vor.

Der geplante Ortstermin steht noch aus. Die Fa. Remondis wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass auch die Fahrer, welche die Container entleeren, verschmutzte Stellplätze an das Reinigungsunternehmen melden.

Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Orthstraße 9, 1 Spitzahorn

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.

2. Melßheimerstraße 11, 1 Robinie

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.

3. Hieronymusstraße 14 - 16, 1 Birke

Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da kein Stammschaden erkennbar ist und der Baum erhaltenswert ist.

4. Stücklenstraße 18c, 1 Esche

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.

5. Eugen-Papst-Straße 3, Baumbestandsplan

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt bis auf Baum 313 mit Ersatzpflanzungen.

6. Josef-Lang-Straße 12, Freiflächengestaltungs-/Baumbestandsplan

Eine Zustimmung ist nicht erforderlich, da keine Fällungen beantragt wurden.

7. Chopinstraße 27, Freiflächengestaltungs-/Baumbestandsplan

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und Ersatzpflanzungen gefordert.

-
- 8. Thaddäus-Eck-Straße 19, Freiflächengestaltungs-/Baumbestandsplan**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und Ersatzpflanzungen gefordert.
-
- 9. Sibeliusstraße 2, 1 Winterlinde, 1 Blaufichte**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und Ersatzpflanzungen gefordert.
-
- 10. Jaspersallee 34 und 36, 2 Pappeln**
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, da ausreichender Abstand zum Gebäude gegeben ist und die Bäume vital sind.
-
- 11. Peter-Putz-Straße 9, 1 Esche**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
-
- 12. Perlschneiderstraße 43, 3 Fichten, 1 Tanne**
Dem Fällungsantrag wird für die Bäume 1,2 bei bestätigtem Borkenkäferbefall und 4 wird einstimmig zugestimmt und Ersatzpflanzungen gefordert. Die Fällung von Baum 3 (Fichte) wird mit 5 gegen 3 Stimmen abgelehnt. Die Fichte scheint erhaltenswert.
-
- 13. Widweg, Flur-Nr. 103/8, Freiflächengestaltungs-/Baumbestandsplan**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und Ersatzpflanzungen gefordert. Ausnahme: Baum 20. Die Esche steht in ausreichendem Abstand zum Baukörper.
-
- 3.2 Gefahrenbäume**
kein Eingang
-
- 13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**
-
- 7. Kreisverwaltungs Ausschuss vom 27.01.2015**
CarSharing in München, Verlängerung des laufenden Pilotversuchs um 1 Jahr bis zum 31.03.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02237
Der Pilotversuch mit Evaluationsuntersuchung wird wegen Änderung bei CarSharing-Betreibern (Geschäftsaufgabe eines Anbieters und Markteintritt zweier neuer Anbieter) um ein Jahr bis 31.3.2016 verlängert. Das KVR überprüft verschiedene Modelle für die Genehmigung von Parklizenzen für CarSharing-Betreiber, bei dem gebiets- und fahrzeugbezogene Lizenzparkplätze (Anwohnermodell) mit freier Parkmöglichkeit auf Mischparkplätzen verschiedener Lizenzgebiete (Besuchermodell) verglichen werden.
-
- 8. Umweltausschuss am 03.02.2015**
Lärminderungsplanung / Lärmaktionsplan München; Lärmschutz an verschiedenen städtischen Straßen, Aufnahme verschiedener Straßen in den Lärmaktionsplan (u.a. Empfehlung Nr. 08-14 / E 00698 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes vom 19.10.2010 "Lärminderungsplanung: Mitwirkung der Bürger unter Anwesenheit von Entscheidungsträgern"); Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 02276
Das RGU teilt mit, dass Untersuchungsgebiete für den Lärmaktionsplan auf Basis des Lärmpegels und der Einwohnerdichte ermittelt werden. Mit Beschluss des Stadtrats vom 26.6.2013 werden Maßnahmen im Rahmen des Lärmaktionsplans umgesetzt. Das Gebiet des BA 21 ist nicht betroffen. Die Information der Öffentlichkeit zum Lärmaktionsplan sei in ausreichendem Umfang erfolgt. Eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf ausgewählten Hauptverkehrsstraßen auf 30 km/h wird vom Stadtrat abgelehnt.
-
- 14. Post an den BA**
-
- 3. Baureferat**
Schloss Blutenburg: Wirkungsvolle Maßnahme gegen das Füttern von Wildvögeln am Blutenburger Weiher; zusätzliche Steine zum Schutz der Grünanlagen gegen Parken; Hinweisbeschilderung „Schloss Blutenburg“ (vertagt aus der BA- Sitzung vom 13.01.15)
Nach dem Ortstermin wurde festgelegt, dass am Weiher zwei Schilder "Wasservögel füttern verboten" mit Erläuterungstext aufgestellt werden. Das unberechtigte Parken soll durch Steine (Findlinge) auf der Grünfläche verhindert werden. Mit der Ausführung ist im zeitigen Frühjahr 2015 zu rechnen.
-
- Polizeikontrollen im Park zwischen Cervantesstraße und Michael-Beer-Straße (vertagt aus der BA-Sitzung vom 13.01.15)**
Das Baureferat (Gartenbau) führt seit dem 7.12.2014 Sonderkontrollen durch, um das Rauchverbot auf den betroffenen Spielplätzen durchzusetzen und gegen übermäßigen Alkoholgenuss und daraus resultierenden Störungen - im Wiederholungsfall mit kostenpflichtigen Verwarnungen – einzuschreiten.
-
- Rückschnitt des Bewuchses bei der Fahrradabstellanlage am S-Bahnhof Obermenzing (BA-Schreiben vom 26.11.14)**
Der Grundstückseigentümer wurde nochmals zum Rückschnitt des Überwuchses aufgefordert.
-

Reinigung des Fuß- und Radwegtunnels am Bahnhof Pasing (Antrag des BA 21 Nr. 14-20 / B 00654 vom 02.12.14)

Für die Reinhaltung des „Wolkentunnels“ ist das Baureferat, Ingenieurbau, Betriebs- und Unterhaltungsmaßnahmen (Tel. 089-233-61414) zuständig. Bisher wurden nur bei Bedarf Reinigungsarbeiten vorgenommen. Ab Frühjahr 2015 wird eine turnusmäßige Wandreinigung zweimal pro Jahr durch eine Vertragsfirma durchgeführt. Bei Bedarf ist die Verdichtung des Turnus jederzeit möglich. Der BA 21 bittet darum, dass bei Bedarf eine zusätzliche Reinigung durch die „Tunnelpaten“ beantragt werden kann.

Die von der Deutschen Bahn eingeleiteten Maßnahmen zur „Taubengrämung“ haben sich als nicht wirksam genug erwiesen. Trotz angebrachter „Taubenspikes“ ist es den Tieren möglich, im Wandbereich zu nisten und Boden und Wände durch Kot zu verunreinigen.

Die Deutsche Bahn hat eine Prüfung des Sachverhalts zur Verbesserung der örtlichen Situation zugesagt.

Vollzug der Wassergesetze; Bachräumungstermine 2015 für die Stadt- bzw. Stadtrandbäche

Die jährliche „Bachauskehr“ findet im Stadtgebiet am 23.10. und 7.11.2015 statt.

4. Referat für Gesundheit und Umwelt

4. Vorschläge zur Aufnahme von einseitig bebauten Straßen in den Lärmaktionsplan, hier: Pippinger Straße; Geschwindigkeitsbegrenzung aus Lärmschutzgründen auf 30 km/h (vertagt aus der BA-Sitzung vom 13.01.15)

Das RGU erläutert, dass Verkehrslärm nach den Richtlinien „Lärmschutz an Straßen (RLS 90)“ bzw. „Richtlinie zu Berechnung der Schallimmission von Schienenwegen - Schall 03“ berechnet wird. Schalltechnische Untersuchungen zur Verkehrslärmmessung führen zu nicht reproduzierbaren und repräsentativen Ergebnissen wegen Witterungsbedingungen, Verhalten der Autofahrer, Störgeräusche usw.. Derzeit wird die Pippinger Straße nicht als Untersuchungsgebiet in die 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes eingestuft, da diese im Vergleich zu stärker belasteten Straßen eine geringere Priorität besitzt. Als regionale und überregionale Hauptstraße ist sie jedoch in den Lärmkarten 2012 berücksichtigt.

7. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Vollzug der Baumschutzverordnung, Lustheimstraße 3, Bescheid vom 30.12.14 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 13.01.15)

Bei drei Bäumen war die Stand- und Bruchsicherheit nicht gewährleistet und die Bäume als bedingt oder nicht erhaltenswert: eine Ersatzpflanzung. Zwei Bäume wurden durch das Gartenpflege-Unternehmen bereits vor der Begutachtung ohne Begründung gefällt. Begründung ist angefordert. (Beschluss UA am 11.9.2014: Ablehnung mit Empfehlung von Baumpfleßmaßnahmen)

Vollzug der Baumschutzverordnung, Menzinger Straße 70a-70e, Bescheid vom 07.01.15 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 13.01.15)

Nicht stand- und bruchsicherer Gefahrenbaum wegen Totholz, Astabbruch und Pilzbefall, keine Ersatzpflanzung (Beschluss UA am 8.1.2015: Fällung mit Ersatzpflanzung)

Vollzug der Baumschutzverordnung, Eisenhartstr. 38, Bescheid vom 15.01.15

Fällung wegen fehlender Stand- und Bruchsicherheit bei Sekundärkrone, Höhlung, Pilzbefall, Spechtlöchern, keine Ersatzpflanzung. (Beschluss UA am 8.1.2015: einstimmige Ablehnung)

Vollzug der Baumschutzverordnung, Am Klostergarten 7 und 11, Bescheid vom 15.01.15

Freigabe zur Fällung wegen Bruchgefahr, Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit bei diversen Schäden, Ersatzpflanzung. (Beschluss UA vom 8.1.2015: Ablehnung des Fäll Antrags)
Kopie für UA-Mitglieder Schneider und Vogel

Vollzug der Baumschutzverordnung, Ernst-Buchner-Weg 1, Bescheid vom 13.01.15

Die Fällung 1 Lärche und 1 Helmlocktanne wurde abgelehnt, da die vitalen Bäume als prägend für das Straßen- und Ortsbild eingestuft wurden. (Beschluss UA am 2.10.2014: Freigabe der Fällung mit Ersatzpflanzungen)
Abdruck an alle UA Mitglieder.

Vollzug der Baumschutzverordnung, Klarweinstr. 22, Bescheid vom 08.01.15

Fällung von 2 Fichten genehmigt, Baumveränderung bei einer Fichte, keine Ersatzpflanzungen. (Beschluss UA am 25.7.2014: Zustimmung mit Ersatzpflanzung)
Kopie für UA-Mitglieder Buchner, Vogel, Schneider.

Vollzug der Baumschutzverordnung, Peter-Vischer-Straße 7, Bescheid vom 12.01.15

Fällung der Fichte wegen nicht gegebener Stand- und Bruchsicherheit, Ersatzpflanzung. (Beschluss UA am 8.1.2015: Ablehnung, Baumpfleß empfohlen).

Vollzug der Baumschutzverordnung, Greinzstraße 4, Bescheid vom 15.01.15

Fällung des Walnussbaums wegen stark einseitiger Krone bei zu engem Standort, keine Ersatzpflanzung. (Beschluss UA am 8.1.2015: Ablehnung wegen nicht ausreichender Begründung)

Vollzug der Baumschutzverordnung, Eisenhartstr. 8, Bescheid vom 15.01.15

Fällung des Ahorns wegen stark einseitiger Krone und zur besseren Entwicklung des benachbarten Baumbestandes, keine Ersatzpflanzung. (Beschluss UA am 8.1.2015: Ablehnung wegen fehlender Begründung)

Vollzug der Baumschutzverordnung, Reginbaldstraße 12/Klarweinstraße 31, Bescheid vom 15.01.15

Fällung wegen nicht gegebener Stand- und Bruchsicherheit bei Thuja und Ahorn, keine Ersatzpflanzung. (Beschluss UA am 8.1.2015: Ablehnung)

Vollzug der Baumschutzverordnung, Lichtingerstr. 24, Bescheid vom 15.01.15

Fällung von drei Bäumen wegen nicht gegebener Stand- und Bruchsicherheit bzw. bedingter Erhaltungswürdigkeit, Baumveränderung bei 1 Eiche, keine Ersatzpflanzung. (Beschluss UA vom 7.1.2015: Zustimmung zu 1 Fällantrag und 1 Baumveränderung, Ablehnung von zwei Bäumen wegen fehlender Begründung)

Vollzug der Baumschutzverordnung, Wöhlerstr. 59, Bescheid vom 15.01.15

Fällung aus Gründen der Verkehrssicherheit wegen Doppelgipfel mit Ausbruchsgefahr, Ersatzpflanzung (Beschluss UA am 8.1.2015: Ablehnung wegen nicht nachvollziehbarer Wurzeltelleranhebung)

Vollzug der Baumschutzverordnung, Lützowstr. 11, Bescheid vom 21.01.15

Fällung von 3 Buchen und 3 Hainbuchen wegen fehlender Bruchsicherheit genehmigt, Baumpfleg bei 2 Buchen, Kronensicherungsschnitt an einer Buche wegen bewohnten Spechtlöchern, vier Ersatzpflanzungen. (Beschluss UA am 27.11.2014: Ablehnung)